

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der
Geschwister Boehringer Ingelheim Stiftung für Geisteswissenschaften
in Ingelheim am Rhein

Bibliografische Information der deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Wallstein Verlag, Göttingen 2020
www.wallstein-verlag.de

Vom Verlag gesetzt aus der Adobe Garamond

Umschlaggestaltung: Susanne Gerhards, Düsseldorf
unter Verwendung folgender Abbildungen:

oben links: Ulrike Meinhof spricht bei einer studentischen
Kundgebung in Münster, 20.5.1958. Foto: Jürgen Seifert

oben rechts: Bruce McIntyre beim San Francisco to Moscow Walk for Peace,
Sherman Oaks, CA, 21.12.1960. Foto: George Brich/Valley Times

unten: Greyhound-Bus der »Freedom Riders« in Anniston, AL, angezündet
von Verfechtern der Rassensegregation, 14.5.1961. Foto: AP Photo

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co, Göttingen

Zugl. Dissertation Friedrich-Schiller-Universität Jena, 2017

ISBN 978-3-8353-3518-9

Inhalt

Internationale Tage des Protests	7
Einleitung	11
Zum Forschungsstand	13
Schwerpunkte und Grenzmarkierungen	24
I. Die Linke im frühen Kalten Krieg	40
Antikommunistischer Konsens und prosovjetsche Linke	45
Die demokratische Linke	57
II. Abnabelung und Neuorientierung	78
Krisen um 1956	81
Ferne Ereignisse, nahe Konsequenzen	88
Erste undogmatische Netzwerke	97
»Dritte Wege« in der bipolaren Welt	113
Transnationale Transfers	143
III. Frühe Neue Linke	167
Die Student Peace Union	171
Die <i>Studies on the Left</i>	189
Die »Achtundfünfziger«	199
IV. Transnationale Neue Linke	260
Vom »Dritten Weg« zur Dritten Welt	261
Das Ende des antikommunistischen Tabus	307
Entspannungspolitik und beendete Diskursblockaden	352

V. Kulminationspunkt »Achtundsechzig«	399
Schluss	413
Dank	429
Quellen und Literatur	431
Abkürzungsverzeichnis	462
Personenverzeichnis	466